

JSV SPEYER 1959 e.V.

Der Verein im Überblick



Der JSV Speyer – der größte Judo-Verein Deutschlands – wurde 1959 gegründet und ist in sechs Abteilungen (Judo, Karate, Kinderturnen, Reha-Sport, Aikido und Gymnastik) organisiert. Der Verein versteht sich selbst als familiäre Gemeinschaft und möchte gemeinsam mit den 1.300 Mitgliedern Sport treiben, Freundschaften pflegen, die Freizeit miteinander verbringen und die Sozialkompetenzen trainieren. Seit bereits über 20 Jahren arbeitet der Verein mit einem sozial-integrativen Jugendkonzept, um Werte wie Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Höflichkeit und Gemeinschaftsdenken zu vermitteln.

Für den Verein ist es von großer Bedeutung, dass Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und jeder Fähigkeit im Verein willkommen sind und eine „Heimat“ finden. Auch in Hinblick auf den Anteil der Mitglieder mit Migrationshintergrund ist der Verein divers aufgestellt. So sind im Verein über 30 verschiedene Nationen vertreten und der Anteil von Mitgliedern mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 15 Prozent.

Seit 2005 ist der JSV Speyer anerkannter Stützpunktverein im Programm Integration durch Sport. Mit der Förderung werden insbesondere Ausgaben wie Übungsleiter*innenentschädigungen, Programmausgaben sowie Kosten für das Trainingsmaterial beglichen.

„In unserem Verein wird Integration gelebt. Ganz nach unserem Konzept „Starke Familie“ möchten wir Menschen gewinnen, die genauso denken wie wir und sich engagieren wollen.“

Bedeutung und Umsetzung von Integration durch Sport

Der Verein versteht Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Prozess. Aus Sicht des Vereins kann insbesondere die Vereinsarbeit durch das starke Gemeinschaftsdenken dabei helfen, sozialen Anschluss und Halt auch über den Sport hinaus zu finden. Aufgrund der starken regionalen Vernetzung mit sozialen Einrichtungen wie Jugendämtern, Wohlfahrtsverbänden, Migrationsdiensten oder Flüchtlingshelfer*innen und Sozialarbeiter*innen, war der Verein bereits früh fester Ansprechpartner für die „Integrationsarbeit“ im Raum Speyer.



Bild 1 Jugendgruppe JSV Speyer

Neben Beitragsreduzierungen oder sportlichen und außersportlichen Angeboten für geflüchtete oder sozial benachteiligte Personen, zeichnet den Verein ein hohes Engagement aus, diese Zielgruppe ebenfalls in festen Funktionen im Verein zu integrieren. Somit engagieren sich inzwischen über 25 Personen mit Migrationshintergrund als Übungsleiter*innen oder Jugendleitung. Dabei ist hervorzuheben, dass diese erfolgreiche und nachhaltige Integration nur durch einen langjährigen Entwicklungsprozess möglich wird und wurde. Der Verein legt seit Jahren einen Fokus auf die gezielte Integration und Entwicklung seiner Mitglieder, sodass diese in Funktionen hineinwachsen können und eine nachhaltige Bindung entsteht. Erfolgsfaktoren bei dem Ausbau des freiwilligen Engagements sind aus Sicht des Vereins Wertschätzung, Rückmeldung und das starke „Wir-Gefühl“ im Verein. So geben die freiwillig Engagierten beispielsweise an, aus tiefer Dankbarkeit und/oder auf Basis des starken Zugehörigkeitsgefühls etwas zurückgeben zu wollen.

„Ich habe hier so viel bekommen und gebe gerne etwas zurück. Egal woher, egal welche Sprache – ich gehöre dazu!“

Wie stark das Thema Integration und Zusammenhalt im Verein gelebt wird, zeigt nicht zuletzt die Corona-Pandemie. So wurde beispielsweise eine alleinerziehende Mutter während der Zeit von „Home-Schooling“ im eigenen Zuhause eines Mitglieds aufgenommen, um sich gegenseitig zu helfen. Darüber hinaus zeigt(e) sich eine hohe Spendenbereitschaft unter den Mitgliedern gegenüber Familien mit finanziellen Engpässen.



Bild 2 Offene Gruppen für Kinder, Jugendliche und Eltern

„Offene Gruppen“ für Kinder und Jugendliche und für Eltern

Neben den regulären Sportgruppen hat der JSV Speyer aufgrund der hohen Nachfrage sogenannte „offene Gruppen“ ins Leben gerufen, um Wartezeiten für die Aufnahme in Vereinsgruppen zu überbrücken. Ein wesentliches Anliegen des JSV Speyer ist ebenfalls die aktive Einbindung und Integration der Eltern und somit der ganzen Familie. Aus diesem Grund werden Sportgruppen speziell für Kinder und Eltern angeboten.

Zielgruppe: Alle sportinteressierten Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre
Alle sportinteressierten Eltern bis 60 Jahre

Zielsetzung: Integration von Eltern und Programmkindern in den Verein
Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins
Aufbau des Regelverständnisses und Motivation zum Vereinssport

Konzept: Wöchentliche integrative Sportgruppen

Die Gruppe für Kinder, dient insbesondere dazu Kinder aus Kooperationspartnerschaften (Schulen, Familienhelfer*innen, Migrant*innenverbände, Jugendförderung) ohne Wartezeiten aufzunehmen. Der eingesetzte Übungsleiter hat sehr gute Sprachkenntnisse in vielen Muttersprachen der Kinder, sodass eine schnelle Integration ohne Sprachbarrieren gefördert wird.

Die Gruppe für die Eltern soll diese insbesondere zur sportlichen Aktivität motivieren. Durch die aktive Integration der gesamten Familie sollen darüber hinaus Vorurteile und Konflikte vermieden werden.

Welche Früchte die Integration der gesamten Familie tragen kann, zeigt das Beispiel eines Übungsleiters, der sich ebenfalls als Multiplikator aktiv für Integration einsetzt. Als Geflüchteter fand er ohne Sprachkenntnisse 2009 im Verein eine Anlaufstelle und bei Mitgliedern des Vereins sogar ein vorübergehendes Zuhause. Inzwischen ist die gesamte Familie fest im Verein integriert, der Sohn bereits zweimaliger deutscher Meister im Judo und die Tochter hat beim Deutschen Judobund in Frankfurt eine berufliche Zukunft gefunden.

„Brückenbauen – Gemeinschaft schaffen“ – Frauenangebote

Zielgruppe: Alle sportinteressierten Frauen bis 60 Jahre

Zielsetzung: Austausch unter Frauen und Müttern zu Herausforderungen im Privatleben
Aufbau des Selbstbewusstseins und Selbstverständnis zur Rolle „Frau“
Integration von Eltern der Programmkinder in den Verein
Motivation zum Vereinssport

Konzept: Wöchentliche integrative Sportgruppe, welche insbesondere dazu dient, dass Frauen sich in einem geschützten Raum begegnen und austauschen können. Frauen wurden hierfür u.a. auch direkt aus den Flüchtlingsunterkünften abgeholt.

Neben der Sportgruppe wurde zudem monatliche eine internationale Kochgruppe ins Leben gerufen, in der Frauen ihre Nationalgerichte kochen und zeigen, was sie können. Abwechselnd steht eine andere Nationalität im Fokus, die zum gemeinsamen Kochen und anschließendem Basteln einlädt.



Bild 3 Frauenangebote beim JSV Speyer

„Judoka helfen Judoka“ – Hausaufgabenhilfe und Berufsvorbereitung

Zielgruppe: Alle Mitglieder mit Unterstützungsbedarf

Zielsetzung: Erlernen und Anwendung der deutschen Sprache
 Unterstützung bei der Aneignung von Fachwissen
 Unterstützung bei Lernschwierigkeiten und Förderung von Fähigkeiten
 Integration in Gesellschaft und Berufsleben

Konzept: Wöchentliches (bei individuellem Bedarf häufiger) Angebot

Ehrenamtliche und professionelle Lehramtsanwärter*innen und Student*innen betreuen die Gruppe und unterstützen bei Fragen. Eine erfahrene pädagogische Fachkraft sorgt für sorgfältiges Arbeiten und vermittelt darüber hinaus Lernmethoden. Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf erhalten in einer gesonderten Gruppe für langsames Lernen das benötigte Maß an Betreuung und Zuwendung.

Bislang wurden bereits 150 Jugendliche betreut, 20 Praktikumsstellen vermittelt, ein Dutzend Schulwechsel begleitet und ebenso viele Ausbildungsstellen bzw. Arbeitsplätze vermittelt.

Ausblick

Auch in Zukunft möchte sich der JSV Speyer aktiv für Integration einsetzen und für das familiäre Miteinander in der Vereinsgemeinschaft begeistern. Darüber hinaus sind Sportprojekte in einer multikulturellen Schule und in Flüchtlingsheimen geplant, um den Judo-Sport und das Vereinsleben zu vermitteln. Darüber hinaus wird ein Kindergartenprojekt im Jahr 2021 starten, in dem alle Kinder im Vorschulalter ein Jahr kostenlos an einem Bewegungsangebot teilnehmen können. In Kooperation mit weiteren Vereinen sollen auf diesem Weg bereits früh die Freude am Sport und Werte wie Zusammenhalt, inklusives Miteinander und Respekt vermittelt werden.



Bild 4 Kindergruppe des JSV Speyer